

ANMELDUNG

ausschließlich online über die Homepage www.balintgesellschaft.de im ‚Tagungskalender‘
Überweisung an die Sparkasse Celle
(BLZ 257 500 01, Kto. 545 047 33)
BIC: NOLADE21CEL
IBAN: DE31 2575 0001 0054 5047 33

VERANSTALTUNGSORGANISATION

Frau Vanessa Gahre
ConEvent GmbH
Veritaskai 6, 21079 Hamburg
Tel.: 040 466500222
E-Mail: tagung@balintgesellschaft.de

TAGUNGSGEBÜHR FÜR BALINTGRUPPE

275,00 € für Mitglieder
295,00 € für Nichtmitglieder
200,00 € für Helfende Berufe (Mitglieder)
220,00 € für Helfende Berufe (Nichtmitglieder)
50,00 € für Studierende

TAGUNGSGEBÜHR FÜR LEITERSEMINAR

450,00 € für Mitglieder
480,00 € für Nichtmitglieder

WICHTIG

Der Tagungspreis beinhaltet Imbiss am Freitag, Kaffee, Tee und Kaltgetränke sowie das Mittagessen am Samstag. Spezifische Ernährungsanforderungen bitte mit der bischöflichen Akademie im Vorfeld klären.

WEITERBILDUNG

Zu weiteren Fragen der Weiterbildung zum/r Balintgruppenleiter/in oder zur Teilnahme an Balintgruppen i.R. der Psychosomatischen Grundversorgung und zu BalintgruppenleiterInnen in der Nähe des Wohnortes siehe unter der Homepage www.balintgesellschaft.de

Bei schriftlicher Abmeldung erlauben wir uns eine Stornierungsgebühr von 50 € zu erheben. Der restliche Betrag der Tagungsgebühr wird Ihnen zurücküberwiesen. Der Veranstalter behält sich Änderungen aus wichtigem Grund vor. Alle genannten Preise verstehen sich rein netto.

DIE BALINTGRUPPE

Das von Michael Balint (1896-1970) entwickelte und nach ihm benannte Prinzip der Gruppenarbeit wird seit über 50 Jahren angewandt. Ziel ist es, Ärzte* und weitere im psychosozialen Versorgungsbereich tätige Berufsgruppen für die Bedeutung unbewusster Aspekte in der Beziehungsgestaltung und im Umgang mit ihren Patienten/Klienten zu sensibilisieren. Balintgruppen sind Teil der medizinischen und therapeutischen Aus-, Weiter und Fortbildung.

In einer Balintgruppe beschäftigen sich 8-12 Teilnehmer aus medizinischen und /oder psychosozialen Arbeitsbereichen über 1,5 Std. unter der Moderation eines ausgebildeten Balintgruppenleiters mit einer „Arzt-Patient-Beziehung“. Als „Fall“ werden aktuelle oder frühere Begegnungen mit Patienten mit dem Ziel vorgestellt, diese besser zu verstehen. Die Fallvorstellung erfolgt aus der subjektiven Erinnerung, ohne dass hierbei Aufzeichnungen oder eine Krankendatei benutzt werden. So entsteht sowohl beim jeweiligen Referenten als auch bei den Gruppenteilnehmern ein erlebnis- und gefühlsnaher Eindruck der vorgestellten Beziehung.

Die zuhörenden Gruppenmitglieder geben anschließend ihre Eindrücke, ihre Gefühle und Phantasien zum vorgestellten Fall wieder. Das subjektive Erleben des Patienten und des Arztes, ihre Gesamtpersönlichkeit und die bio-psycho-soziale Dimension des Behandlungsfalles werden gemeinsam angeschaut und hinterfragt. Hieraus entsteht ein erweitertes, multiperspektivisches Bild der Arzt-Patient-Beziehung („Übertragung und Gegenübertragung“). Der Vortragende bekommt Anregungen für neue Sichtweisen, blinde Flecken werden erhellt, damit verbundene Gefühle werden intensiviert. Er erkennt seine eigenen Muster und deren Wirkung auf den Patienten. Es kommt zu einer emotionalen Entlastung des Referenten. Die Gruppenmitglieder teilen am Beispiel der vorgestellten Begegnung diese Erfahrung. Die Balintgruppe ermöglicht somit eine auf die unmittelbare Beziehung fokussierte Selbsterfahrung, die allmählich zu einer „begrenzten, aber doch wesentlichen Wandlung in der Einstellung und Persönlichkeit führt“ („Umstellung der Einstellung“).

Das Ergebnis einer aus verschiedenen Perspektiven geklärten Arzt-Patient-Beziehung kommt sowohl dem Arzt, seinem Patienten, aber auch den übrigen Teilnehmern der Balintgruppe zugute. Balintgruppen dienen sowohl der Qualitätssicherung in der ärztlichen und therapeutischen Arbeit als auch der persönlichen Burnout-Prävention.

*Gemeint sind stets Angehörige jeden Geschlechts (m/w/d). Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung der einzelnen Formen verzichtet. Für Druckfehler keine Haftung.

28. Aachener Balint Tagung

09.–10.05.2025

Klassische Balintgruppe, Balintgruppe
mit IFA Elementen, Leiterseminar

Bischöfliche Akademie Aachen
Leonhardstraße 18-20, 52064 Aachen

Multiprofessionelle Perspektiven

entstehen durch die Teilnahme
von ÄrztInnen, PsychologInnen,
TherapeutInnen, SozialarbeiterInnen
und SozialpädagogInnen sowie
beratende Berufe und Studierende
im FB Medizin und Sozialwesen

Veranstalter:
DEUTSCHE BALINTGESELLSCHAFT



Anmeldung

Was ist Balintarbeit?

THE INTERNATIONAL BALINT FEDERATION (IBF)

Die Internationale Balint-Gesellschaft wurde 1972 durch den Zusammenschluss der Gesellschaften in Frankreich (gegr. 1967), England (gegr. 1969), Italien (gegr. 1971) und Belgien (gegr. 1971) gegründet. Inzwischen umfasst die IBF 24 nationale Mitgliedsgesellschaften mit einer weltweiten Verbreitung.

DIE ZIELE DER IBF

- die Mitgliedsländer in Kontakt zu bringen
- die Balintarbeit in die Ausbildung von Ärzten weltweit zu integrieren
- die Balintgesellschaften und die Entwicklung der Balint-Arbeit in allen Ländern zu fördern
- gemeinsame Standards für die Ausbildung von Gruppenleitern zu schaffen
- Forschungsergebnisse zur Balintarbeit auf regelmäßigen internationalen Kongressen zu diskutieren

Weitere Informationen finden sie unter:

www.balintinternational.com



Mitglied der INTERNATIONAL BALINT FEDERATION (IBF)

VORSTAND

1. Vorsitzender:

Priv.-Doz. Dr. med. Dr. phil. Guido Flatten MA, Aachen

2. Vorsitzender:

Dr. med. Thilo Hoffmann, Halle (Saale)

3. Vorsitzende:

Dr. med. Almut Nagel-Brotzler, Bretten

Schatzmeister:

Dr. med. Rudolf Kost, Ludwigsburg

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. med. Beate Clar, Essen

E-MAIL

geschaefsstelle@balintgesellschaft.de

WWW.BALINTGESELLSCHAFT.DE

DIE TAGUNG

Aachen ist eine Grenzstadt im Dreiländereck Deutschland-Belgien-Niederlande. Grenzen werden hier täglich überschritten. Auch unsere Aachener Balinttagung soll im guten Sinne eine Grenzerfahrung werden durch die Ermöglichung multiprofessioneller Begegnung von VertreterInnen ärztlicher, psychologischer und sozialer/helfender Berufe. Interdisziplinäre Blickwinkel schaffen vertieftes Fallverstehen und neue Impulse für die Arbeit.

TAGUNGSORT/ÜBERNACHTUNG

Bischöfliche Akademie Aachen

Leonhardstraße 18-20, 52064 Aachen, Telefon: 0241 479960

Die Zimmerbuchung obliegt jedem Teilnehmer selbst. Ein begrenztes Kontingent Einzelzimmer in der Bischöflichen Akademie zum Preis Ü/F 54,50 € steht zur Verfügung. Direkt neben der Akademie befindet sich auch ein Ibis Hotel.

SO ERREICHEN SIE DIE BISCHÖFLICHE AKADEMIE

Sie liegt in direkter Nachbarschaft zum Hauptbahnhof Aachen. Für die Gäste, die mit dem eigenen PKW anreisen, verfügt die Akademie über eine begrenzte Anzahl kostenfreier Parkplätze.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Aachen erreichen Sie die Bischöfliche Akademie zu Fuß in ca. 5 Minuten (450 Meter).

ZERTIFIZIERUNG

Die Fortbildung wird von der Ärztekammer Nordrhein zertifiziert und eine entsprechende Fortbildungsbescheinigung ausgestellt. Angehörige sozialer Berufe erhalten eine Bescheinigung über berufliche Fortbildung.

ORGANISATION

Jutta Wiebusch, Clara Kerth, Oliver Kern, Annette Rahn

GESAMTLEITUNG

Dirk Galke, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Rita Pongratz, Dipl. Sozialarbeiterin und Supervisorin

GRUPPENLEITUNGEN

Leiterseminar: Priv.-Doz. Dr. med. Dr. phil. Guido Flatten
Klassische Balintarbeit:

Dirk Galke, Rita Pongratz, Jutta Wiebusch, Oliver Kern

FREITAG, 09. MAI 2025

ab 12.30 Uhr	Registrierung (kleiner Imbiss steht bereit)
14.00 - 14.45 Uhr	Begrüßung/Einstimmung in die Tagung
14.45 - 16.15 Uhr	Balintgruppen/Leiterseminar (1)
16.15 - 16.30 Uhr	Pause
16.30 - 18.00 Uhr	Balintgruppen/Leiterseminar (2)
18.00 - 18.30 Uhr	Pause
18.30 - 20.00 Uhr	Großgruppe
ab 20.15 Uhr	Gemeinsame Abendgestaltung bei Interesse möglich

SAMSTAG, 10. MAI 2025

9.00 - 10.30 Uhr	Balintgruppen/Leiterseminar (3)
10.30 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	Balintgruppen/Leiterseminar (4)
12.30 - 14.30 Uhr	Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen Kaffee und Kuchen
ab 14.00 Uhr	Balintgruppen/Leiterseminar(5)
14.30 - 16.00 Uhr	Pause
16.00 - 16.15 Uhr	Feedback zur Tagung im Plenum
16.15 - 16.45 Uhr	Ende der Tagung



Tagungsort

Programm